

Reisebericht:Beelitz vor den Toren von Berlins 21.-25.8.2022

Tag 1: Anreise mit dem Reiseunternehmen Neubauer aus Flensburg. Der Bus kam aber aus Hamburg von Globetrotter, gehört alles zusammen. Die Schönberger stiegen als erste ein, es folgten die Lütjenburger, an der B 430 wurde ich als einzige aus dem Plönerraum eingesammelt. In Nettelsee kamen noch zwei Damen dazu. 24 Damen und ein Herr.

Nun ging es in Richtung Ludwigslust, wo wir eine Führung durch den Schlosspark genießen konnten. Anschließend fuhren wir zu unserem Hotel nach Luckenwalde in den „Märkischen Hof“. Nach dem Abendessen erkundeten noch einige Damen Luckenwalde und fanden dank eines netten Herren auf dem Markt einen schönen Biergarten beim Griechen.

Tag 2: Nach dem reichhaltigen Frühstücksbuffet ging es zur Landesgartenschau in Beelitz, nach einigen Wirrungen fanden wir doch den Eingang zur LAGA. „Nicht so einfach mit rechts und links“. Hier hatten wir den ganzen Tag zur freien Verfügung. Die Cocktails passten gut zu dem schönen Wetter. Im Anschluss fuhren wir zum Jacobs Hof und bekamen hier ein Märkisches Buffet und hatten die Gelegenheit im Hofladen einzukaufen.

Am Abend machten sich einige Damen wieder auf und besuchten die Turmklause und verbrachten eine schöne Zeit in dem schönen Biergarten. Der nette Herr war wieder auf dem Markt und auf dem Heimweg war er immer noch da!!!

Tag 3: Gestärkt für diesen Tag fuhren wir nach Potsdam ins Holländerviertel, hier wurden wir 2 Stunden sachkundig durch die Geschichte und das Viertel geführt. Anschließend hatten wir 2 Stunden Freizeit, und jeder nutzte sie auf seine Weise. „Russische Kolonie“ Straßenbahn fahren.

Der Hauptmann von Köpenick sollte heute Abend kommen, kommt aber am nächsten Abend. Deshalb machten wir uns wieder auf, um in Luckenwalde noch etwas zu trinken. Leider waren die Lokale der Vortage geschlossen, aber es gibt immer nette Leute, die einem weiterhelfen, und so fanden wir auf dem schönen Marktplatz, den wir bisher noch nicht entdeckt hatten, ein nettes italienisches Lokal, die sofort die Tische zusammenstellten und leckere Cocktails servierten.

Tag 4: Heute stehen die Schlösser von Potsdam auf dem Programm. Als erstes fuhren wir zum Schloss Sanssouci, bedeutet ohne Sorge, da wir hier einen Zeitermin hatten. Nach der Besichtigung mit Audioguide konnte jeder selbst den Park, die Bildergalerie oder Orangerie erkunden. Im Anschluss ging es weiter zum Cecilienhof, in dem Schloss fand nach dem 2. Weltkrieg die „Potsdamer Konferenz“ statt. Und aller guten Dinge sind 3: so fuhren wir noch zum Turm von Babelsberg. Leider war das Schloss geschlossen, aber ein Spaziergang durch den Park entschädigte dies.

Zurück im Hotel erwartete uns nach dem Essen der Hauptmann von Köpenick. Er brachte eine super Stimmung in den Saal, und so konnte der Abend wohlgeclaut beendet werden.

Tag 5: Leider ist die Reise schon fast zu Ende, aber wir fuhren noch in die Stadt Brandenburg und unternahmen noch eine 2stündige Schiffsfahrt auf der Havel.

Zur Überraschung aller, saß ein neuer Fahrer im Bus, da Herr Pollack seine Fahrstunden erreicht hatte, musste er abgelöst werden. Aber Herr Schulz hat uns genau so sicher wieder nach Hause gebracht. Schönen Dank an dieser Stelle.

Eure Doris Fey